

L03844 Theodor Herzl an Arthur Schnitzler, 4. 1. 1895

Cabinet de lecture
Passage de l'opéra
4. I. 95

Lieber Freund,

so weit wären wir also. Ich bitte Sie nun, mir nach Absendung des Mscpts u. Brief mitzutheilen was Sie für mich bisher ausgelegt haben.
Für die vorläufig noch entfernte Eventualität der Annahme müssen wir einen Telegrammschlüssel verabreden. Denn meine Ungeduld braucht den Draht.
Annahme des Stückes im Lessingtheater bitte ich mir in dieser Form zu telegraphiren:
»Berichtet ausführlich über Progressivsteuer
Moriz«

Ablehnung des Lessingtheaters
Gebet Subscriptionsresultat. Moriz«

Deutsches

Haben Sie's zuerst dem Deutschen Theater geschickt so gilt dasselbe fürs Deutsche Theater
Ueber spätere Schlüssel werden wir uns verständigen. Verlangt man nicht einschneidende Änderungen so benützen Sie die Annahmeformel.
Mit herzlichen Grüßen
Ihr ergebener

Th H.

- ↗ Versand durch Theodor Herzl am 4. 1. 1895 in Paris
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [5. 1. 1895 – 9. 1. 1895?] in Wien
- ⌚ CUL, Schnitzler, B 39.
Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 800 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »23«
- ✉ Theodor Herzl: *Briefe und autobiographische Notizen 1866–1895*. Bearbeitet von Johannes Wachten in Zusammenarbeit mit Chaya Harel, Daisy Tycho und Manfred Winkler. Berlin, Frankfurt am Main, Wien: Propyläen 1983, S. 567–568 (Briefe und Tagebücher. Herausgegeben von Alex Bein, Hermann Greive, Moshe Schaerf, Julius H. Schoeps und Johannes Wachten, 1).

5 Brief] Beilage zu XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument L03843 nicht gefunden

QUELLE: Theodor Herzl an Arthur Schnitzler, 4. 1. 1895. Herausgegeben von Selma Jahnke und Martin Anton Müller. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03844.html> (Stand 14. Februar 2026)